

Jury und Publikum gewonnen

Harfenist Joel Philippe von Lerber beim Louis-Spohr-Wettbewerb doppelt erfolgreich

VON WERNER FRITSCH

KASSEL. Unter den drei Finalisten des Internationalen Louis-Spohr-Wettbewerbs am Freitag war der Harfenist Joel Philippe von Lerber der einzige Mann - und er war mit 21 Jahren auch der Jüngste in der Endrunde. Doch nach zwei fulminant gespielten Stücken hatte der junge Schweizer die Jury und das Publikum davon überzeugt, dass sie ihm den mit 2000 Euro dotierten Wettbewerbssieg und auch den mit 500 Euro ausgestatteten Publikumspreis zusprechen müssen.

Ganz so klar, wie es am Ende aussah, war der Vorsprung von Lerbers gegenüber seinen bei-

den Konkurrentinnen allerdings nicht. Denn auch die Schweizerin Magdalena Elisabeth Hoffmann (22) und die Österreicherin Anna Maria Steinkogler (27) hatten sich im Elisabeth-Selbert-Saal des Bundessozialgerichts vor 80 Zuhörern - charmant anmoderiert von Dr. Lorenz Becker - mit souveränen Auftritten präsentiert.

Vielleicht waren es die etwas größere Emphase und auch die geschickte Stückauswahl, die den auch spieltechnisch sehr versierten von Lerber am Ende als unangefochtenen Sieger dastehen ließen: Mit Gabriel Faurés romantischem „Impromptu für Harfe“ und dem effektvollen Stück „Maqamat“ des is-



Doppelter Wettbewerbssieger: Joel Philippe von Lerber. Foto: w.f.

raelischen Komponisten Ami Maayani (76) zeigte von Lerber Mut und Vielseitigkeit.

Der vom Förderverein Louis-Spohr-Stiftung zum 19. Mal

ausgetragene Wettbewerb hatte am Donnerstag in der Landesmusikakademie in Schlitz mit der Vorrunde begonnen, an der elf Harfenvirtuosen teilnahmen. Der Jury, die über die Finalauswahl und Preisvergabe entschied, gehörten als Vorsitzender Lothar R. Behounek (Landesmusikakademie) sowie die Harfenistinnen Dagmar Busse-Orberth und Clotilde Oelmüller und Ex-Musikakademie-Direktor Hans-Dieter Uhlenbruck an.

Dass der Wettbewerb in diesem Jahr für Harfe ausgeschrieben war, ist eine kleine Hommage an Louis Spohrs erste Ehefrau Dorette Scheidler - eine vorzügliche Harfenistin.